



H I 4 - vj 1 / 06

**Personenverkehr mit Bussen und Bahnen
im Land Brandenburg
1. Vierteljahr 2006**

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im Mai 2006

Preis Printversion: 5,15 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.
Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

1 Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibus-
linienverkehr nach Verkehrsmitteln im 1. Quartal 2006

2

1 Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsmitteln im 1. Quartal 2006 ^{*)}

Verkehrsmittel	Auskunfts- pflichtige Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Verän- derung gegen- über dem Vorjahr	Beför- derungs- leistung	Verän- derung gegen- über dem Vorjahr
	Anzahl	1 000	Prozent	1 000 Per- sonen-km	Prozent

Unternehmen insgesamt

Liniennahverkehr mit					
Eisenbahnen	1	833	– 3,0	17 498	– 6,4
Straßenbahnen	7	11 141	– 10,8	37 327	– 7,9
Omnibussen	25	25 812	+ 2,3	314 085	+ 0,2
Insgesamt	29	37 233	– 3,5	368 910	– 1,0

Öffentliche Unternehmen

Liniennahverkehr mit					
Eisenbahnen	1	833	– 3,0	17 498	– 6,4
Straßenbahnen	7	11 141	– 10,8	37 327	– 7,9
Omnibussen	19	25 272	+ 2,0	308 595	– 0,1
Insgesamt	23	36 692	– 3,8	363 421	– 1,3

Private Unternehmen

Liniennahverkehr mit					
Eisenbahnen	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-
Omnibussen	6	540	+ 20,2	5 489	+ 20,7
Insgesamt	6	540	+ 20,2	5 489	+ 20,7

^{*)} Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben (ohne Schienenfernverkehr)

1) Mehrfachangaben nach Verkehrsmitteln möglich

2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrt) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrt)